

Hack for Good 2018 by Web Professionals + Friends

Medienmitteilung
Grabs, 07. März 2018

Version 1: 607 Wörter (inkl. Infobox)

Hack for Good: digitale Lösungen für soziale Herausforderungen

Softwareentwickler und Coderinnen reisen am Wochenende des 17. und 18. März 2018 nach Grabs. Der Grund: Hack for Good. Organisiert wird der Hackathon vom Verein Web Professionals + Friends. Das Ziel: eine Plattform für Wissen, Kollaboration und Networking schaffen – und die Welt ein bisschen besser machen.

Internetbasierte Technologien werden schon längst nicht mehr nur von Unternehmen genutzt, sondern immer häufiger auch in den Dienst des guten Zwecks gestellt. Apps für Flüchtlinge, interaktive Netzwerke, Nachbarschaftshilfe im Netz, Internet-Tauschbörsen – es gibt sie zuhauf, die erfolgreichen Praxisbeispiele. Und das nicht ohne Grund. Denn digitale Services, Applikationen und Webportale können das Zusammenleben erleichtern und damit zum Gemeinwohl beitragen. Aus diesem Grundgedanken heraus ist Hack for Good entstanden.

Technische Lösungen für Alltagsprobleme

Das Motto bildet den Rahmen des Hackathons. Ausgehend davon setzen die Beteiligten ihre Schwerpunkte, in Technik und Themenwahl. Ob man sich einer konkreten sozialen Herausforderung oder der Lösung eines Alltagsproblems widmet, ist den Teilnehmenden überlassen. Rolf Eggenberger, Organisator des Hackathons, Lehrgangsleiter bei Web Professionals und Mitglied des Vereins Web Professionals + Friends, erklärt: «[Hackathons](#), aber auch [Barcamps](#) sind eine gute Möglichkeit, um zu experimentieren, zu lernen und gemeinsam nach technischen Lösungen zu suchen.» Zum Hack for Good meint er: «Das Zusammenkommen von Gleichgesinnten fördert den Austausch und ist ein geeigneter Nährboden für das Entstehen und Wachsen digitaler Ideen, die die Welt ein bisschen angenehmer oder schöner machen können.»

36 Stunden, eine Community

Die Teilnehmenden, das sind ausgebildete und angehende Webentwickler und Programmiererinnen, die aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland zum Hackathon anreisen. Eineinhalb Tage sind sie vor Ort. Ihre Instrumente: Computer, Code und Leidenschaft. Das Interesse am Thema ist gemäss Software Developer Kilian Schefer die einzige Grundvoraussetzung. «Die Anlässe leben davon, dass Menschen aus unterschiedliche Disziplinen und mit unterschiedlichen Kenntnisgraden aufeinandertreffen. Weil die Gruppen oft bunt gemischt sind, kann in kurzer Zeit etwas Cooles entstehen», so Schefer. Man lernt voneinander, unterstützt sich, setzt sich konzentriert mit der gewählten Materie auseinander. Dabei darf der Spass nicht zu kurz kommen, denn der ist der Internetcommunity mindestens so wichtig wie die Arbeit.

Rüstzeug Praxiswissen

Diese Philosophie prägt Barcamps und Hackathons. Schefer kennt sie auch aus seiner beruflichen Tätigkeit. Er arbeitet als Software Developer bei Liip und unterrichtet bei Web Professionals. Die Ausbildungsstätte bietet Web-Interessierten eine praxisorientierte Ausbildung – und damit das Rüstzeug für den Berufseinstieg in eine Internetagentur. «In unseren Lehrgängen und Kursen unterrichten Backend-Profis, Frontend-Spezialisten, erfahrene Screen Designer. Das Praxiswissen der Lehrkräfte und ihre Begeisterung

für das, was sie täglich machen, zeichnet unser Angebot aus», sagt Lehrgangsleiter Rolf Eggenberger. Die Ausbildung ist intensiv und fordert die Teilnehmenden, das Betreuungsverhältnis ist eng. Gemäss Eggenberger können die Dozentinnen und Dozenten auch eine Mentorenrolle einnehmen und die Teilnehmenden bei eigenen Projekten beraten. In den berufsbegleitenden Lehrgängen, die in Grabs, Rapperswil und Chur stattfinden, «hat die solide Vermittlung von Grundlagen und Basistechnologien den höchsten Stellenwert», meint Veith Zäch, ebenfalls Dozent bei Web Professionals und Software Architekt bei ad cubum. Auf diesem Fundament lässt sich aufbauen und Wissen vertiefen. Zusätzliche Kurse, aber auch Veranstaltungen sind eine gute Möglichkeit, um sich weitere praktische Kenntnisse anzueignen und das eigene Netzwerk zu erweitern: Im Zwei-Monate-Takt treffen sich die Web Professionals + Friends zu Workshops und Referaten. Halbjährlich werden Camps oder Hackathons durchgeführt, die sich schweizweit etabliert haben.

Infobox

«Hack for Good» startet am Samstag, 17. März, 09.00 Uhr und endet am Sonntag, 18. März, 12.00 Uhr. Der zweite Hackathon vom Verein Web Professionals + Friends findet in den Räumlichkeiten der Techfabrik in Grabs statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Franken pro Person, Getränke und Verpflegung inklusive. Auf Wunsch werden Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort oder in der Umgebung reserviert. Interessierte können sich online anmelden unter <https://web-professionals.ch/barcamp/>

Hack for Good: digitale Lösungen für soziale Herausforderungen

Softwareentwickler und Coderinnen reisen am Wochenende des 17. und 18. März 2018 nach Grabs. Der Grund: Hack for Good. Organisiert wird der Hackathon vom Verein Web Professionals + Friends. Das Ziel: eine Plattform für Wissen, Kollaboration und Networking schaffen – und die Welt ein bisschen besser machen.

Apps für Flüchtlinge, interaktive Netzwerke, Nachbarschaftshilfe im Netz, Internet-Tauschbörsen – es gibt sie zuhauf. Digitale Services, Applikationen und Webportale können das Zusammenleben erleichtern und damit zum Gemeinwohl beitragen. Aus diesem Grundgedanken heraus ist Hack for Good entstanden. Rolf Eggenberger, Organisator des Hackathons und Lehrgangsleiter bei Web Professionals, erklärt: «[Hackathons](#) sind eine gute Möglichkeit, um zu experimentieren und gemeinsam nach technischen Lösungen zu suchen. Das Zusammenkommen von Gleichgesinnten fördert den Austausch und ist ein geeigneter Nährboden für digitale Ideen, die die Welt ein bisschen angenehmer machen können.»

36 Stunden, eine Community

Die Teilnehmenden sind ausgebildete und angehende Webentwickler und Programmiererinnen, die aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland zum Hackathon anreisen. Eineinhalb Tage sind sie vor Ort. Ihre Instrumente: Computer, Code und Leidenschaft. Das Interesse am Thema ist gemäss Software Developer Kilian Schefer die einzige Grundvoraussetzung. «Die Anlässe leben davon, dass Menschen aus unterschiedliche Disziplinen und mit unterschiedlichen Kenntnisgraden aufeinandertreffen», so Schefer. Man lernt voneinander, unterstützt sich, setzt sich konzentriert mit der Materie auseinander. Dabei darf der Spass nicht zu kurz kommen, denn der ist der Internetcommunity mindestens so wichtig wie die Arbeit.

Rüstzeug Praxiswissen

Diese Philosophie prägt Barcamps und Hackathons. Schefer kennt sie auch aus seiner beruflichen Tätigkeit. Er arbeitet als Software Developer bei Liip und unterrichtet bei Web Professionals. Die Ausbildungsstätte bietet eine praxisorientierte Ausbildung – und damit das Rüstzeug für den Berufseinstieg in eine Internetagentur. «In unseren Lehrgängen und Kursen unterrichten Backend-Profis, Frontend-Spezialisten, erfahrene Screen Designer. Das Praxiswissen der Lehrkräfte zeichnet unser Angebot aus», sagt Lehrgangsleiter Rolf Eggenberger. In den berufsbegleitenden Lehrgängen, die in Grabs, Rapperswil und Chur stattfinden, werden Basistechnologien vermittelt und schliesslich vertieft. Veranstaltungen sind eine weitere gute Möglichkeit, um sich praktische Kenntnisse anzueignen und das eigene Netzwerk zu erweitern: Im Zwei-Monate-Takt treffen sich die Web Professionals + Friends zu Workshops und Referaten. Halbjährlich werden Camps oder Hackathons durchgeführt, die sich schweizweit etabliert haben.

Infobox

«Hack for Good» startet am Samstag, 17. März, 09.00 Uhr und endet am Sonntag, 18. März, 12.00 Uhr. Der zweite Hackathon vom Verein Web Professionals + Friends findet in den Räumlichkeiten der Techfabrik in Grabs statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Franken pro Person, Getränke und Verpflegung inklusive. Auf Wunsch werden Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort oder in der Umgebung reserviert. Interessierte können sich online anmelden unter <https://web-professionals.ch/barcamp/>

Bildmaterial

Eine Auswahl von Bildern ist auf <https://web-professionals.ch/barcamp/presse/> zu finden.

Weiteres Bildmaterial zur Verwendung bei Pressemeldungen können dem Archiv bisheriger Barcamps <https://web-professionals.ch/barcamp/#archiv> entnommen werden.

Bildlegende zu den Impressionen

Einblick in die von Web Professionals organisierten Hackathons und Barcamps: Die Events sind eine ideale Plattform für Wissen und Networking, Kollaboration und Spass.

Pressekontakt

Verein Web Professionals and Friends

Techfabrik

Rolf Eggenberger

Mühlbachstrasse 11a

9472 Grabs

E-Mail rolf@web-professionals.ch

Tel. +41 77 460 38 85